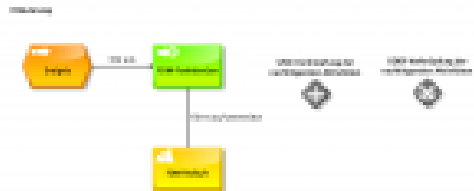
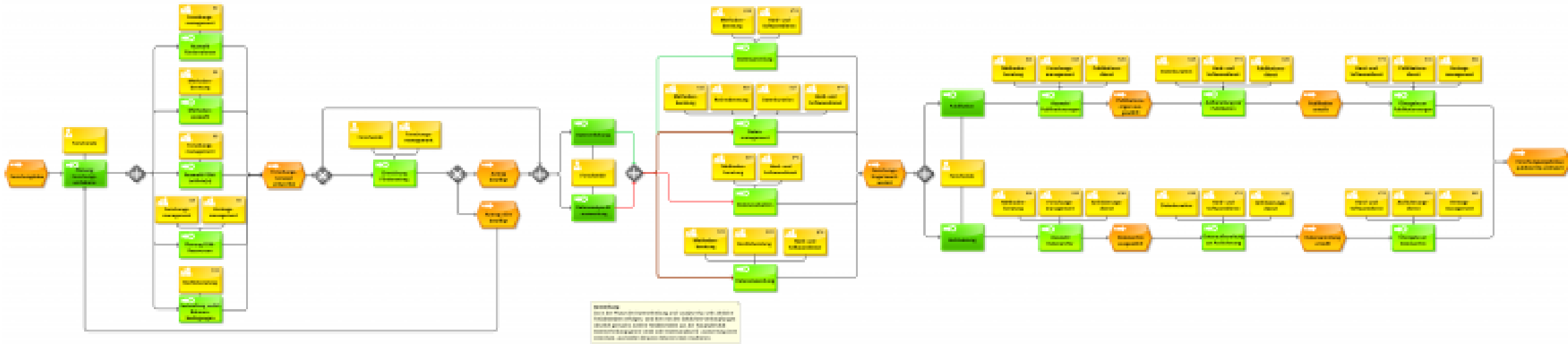


Beschreibungsmodell für FDM-Services nach dem DIAMANT-Modell

Im Rahmen des GO UNITE! Workshops: „Was ist was? – Entwicklung eines formalen Beschreibungsmodells für Service- und Bedarfsstrukturen im Forschungsdatenmanagement“ am 7. Juli 2021 [online]



FDM-Referenzprozess

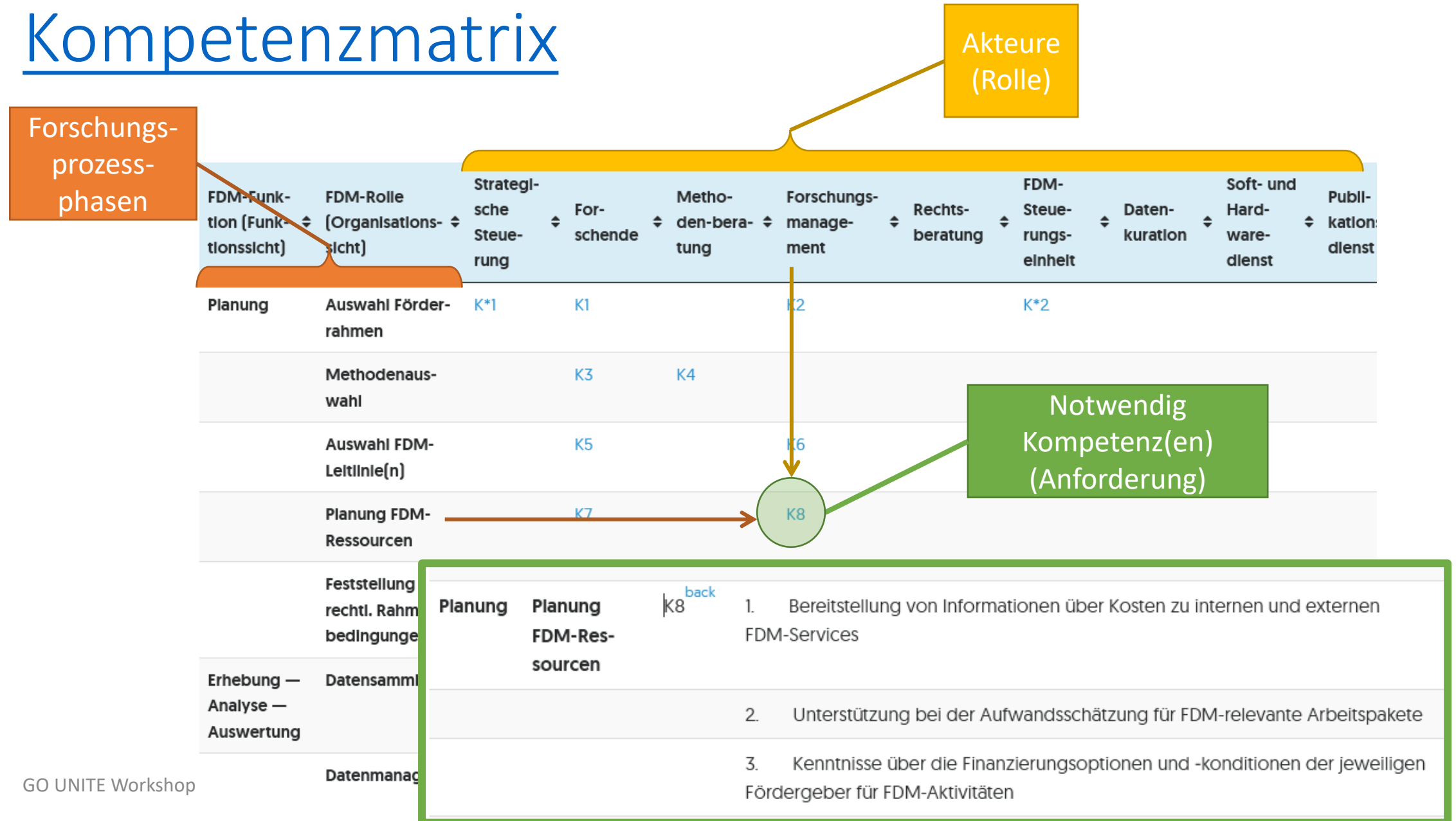


Wichtig: Bitte bei Prozessänderungen und Änderungen an den Prozessschritten, die in diesem Prozess abgebildet sind, die entsprechenden Änderungen in den Prozessschritten, die in diesem Prozess abgebildet sind, durchführen.

https://fdm.uni-trier.de/wp-content/uploads/2020/07/FDM-Geschäftsprozess_Kompetenzen_komplett.png



Kompetenzmatrix



Beschreibungsschema

Titel	FDM-Beratung in der Planungsphase
FDM-Anforderung(en) (vgl. Kompetenzmatrix)	K 6; K 8, K 9, K 11
Funktionsbereich(e)	generisch
verantwortliche Organisationseinheit	Servicezentrum eSciences
beteiligte Organisationseinheiten	Forschungsreferat ggf. Rechenzentrum, Bibliothek, Verwaltung, Trier Center for Digital Humanities u. a., ggf. externe Dienstleister*innen
Beschreibung	Die Forschenden werden hinsichtlich aller FDM-relevanten Aspekte ihres Forschungsprojektes beraten und ggf. an entsprechende Spezialist*innen weitergeleitet. Sie erhalten Unterstützung bei der Erstellung eines Datenmanagementplans sowie bei der Formulierung der FDM-relevanten Textpassagen im Rahmen eines Antragsvorhabens.
Informationsmaterial	<ul style="list-style-type: none">– Webseite des Servicezentrums eSciences (https://esciences.uni-trier.de)– öffentliche Zotero-Bibliographie des Servicezentrums eSciences (https://www.zotero.org/groups/477822)
Beratung	persönliche Beratung
Schulung	<ul style="list-style-type: none">– Informationsveranstaltung (2-stündig) und Seminar (6-stündig)– Seminar (6-stündig): „Wie schreibe ich einen Forschungsdatenmanagementplan?“
Software	RDMO: Software für die Erstellung und Pflege von Datenmanagementplänen (https://rdmo.uni-trier.de)
Kosten	<ul style="list-style-type: none">– Basisleistungen sind für Angehörige der Universität Trier kostenfrei– Externe Forschungseinrichtungen erhalten auf Anfrage ein schriftliches Kostenangebot
Stichwort(e)	Forschungsdatenmanagement; Umgang mit Forschungsdaten; Langzeitarchivierung; FAIR-Prinzipien; Open Science; Datenmanagementplan; Antragstellung



Auf folgende Fragen liefert das DIAMANT-Beschreibungsmodell für FDM-Services Antworten

- Welche Phasen und Aspekte des FDM-Prozesses werden unterstützt und wie bauen sie aufeinander auf?
- Für wen und wofür (Disziplinen, Datentypen und Forschungsmethoden) ist der Service geeignet?
- Welche Kompetenzen werden bereitgestellt?
- Wer ist hauptverantwortlich und die Ansprechpartner:in ?
- Wer ist ggf. ebenfalls involviert ?
- Welche Art und Form (Beratung, Schulung, Software, Infomaterial) der Unterstützung erhalte ich ?
- Was kostet das?



SOLL-/IST-Abgleich mit RISE-DE Bewertungsskala¹

Stufe	Definition	Typische Anforderung
0	Keine (nennenswerte) Aktivität	Keine
1	Minimale Aktivität	Externe Anforderungen: Erhalt der Drittmittelfähigkeit
2	Engagierte Aktivität	Bedarf der Forschenden an der Einrichtung
3	Herausragende Aktivität	National oder international branchenführend

¹Hartmann / Jacob / Weiß 2019: 8, Tabelle 1.



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**



Kontakt

Universität Trier. Servicezentrum eSciences

Marina Lemaire & Stefan Kellendonk

fdm@uni-trier.de



Beschreibungsschema

Titel	FDM-Beratung in der Planungsphase
FDM-Anforderung(en) (vgl. Kompetenzmatrix)	K 6; K 8, K 9, K 11
Funktionsbereich(e)	generisch
verantwortliche Organisationseinheit	Servicezentrum eSciences
beteiligte Organisationseinheiten	Forschungsreferat ggf. Rechenzentrum, Bibliothek, Verwaltung, Trier Center for Digital Humanities u. a., ggf. externe Dienstleister*innen
Beschreibung	Die Forschenden werden hinsichtlich aller FDM-relevanten Aspekte ihres Forschungsprojektes beraten und ggf. an entsprechende Spezialist*innen weitergeleitet. Sie erhalten Unterstützung bei der Erstellung eines Datenmanagementplans sowie bei der Formulierung der FDM-relevanten Textpassagen im Rahmen eines Antragsvorhabens.
Informationsmaterial	<ul style="list-style-type: none">– Webseite des Servicezentrums eSciences (https://esciences.uni-trier.de)– öffentliche Zotero-Bibliographie des Servicezentrums eSciences (https://www.zotero.org/groups/477822)
Beratung	persönliche Beratung
Schulung	<ul style="list-style-type: none">– Informationsveranstaltung (2-stündig) und Seminar (6-stündig)– Seminar (6-stündig): „Wie schreibe ich einen Forschungsdatenmanagementplan?“
Software	RDMO: Software für die Erstellung und Pflege von Datenmanagementplänen (https://rdmo.uni-trier.de)
Kosten	<ul style="list-style-type: none">– Basisleistungen sind für Angehörige der Universität Trier kostenfrei– Externe Forschungseinrichtungen erhalten auf Anfrage ein schriftliches Kostenangebot
Stichwort(e)	Forschungsdatenmanagement; Umgang mit Forschungsdaten; Langzeitarchivierung; FAIR-Prinzipien; Open Science; Datenmanagementplan; Antragstellung

